



Kenny Scharf: "Genießt die Show!"

Bis 30. November New Yorker Post-Pop in Rütterscheid

Innerhalb von nur vier Tagen hat der amerikanische Pop-Art-Künstler Kenny Scharf das leuchtend neonfarbene Raumobjekt "Closet Nr. 11" am Isenbergplatz geschaffen. Seitdem sieht man hier Kunst, die man vom ehemaligen Warhol-Schüler eigentlich nur in N.Y., Tokio, Paris, Mailand oder London erwartet. Ein Künstler mit

Weltruf also, der sich bei der Ausstellungseröffnung in Rütterscheid ganz selbstverständlich unter die interes-

sierle Menge mischte. Kurz nach der Eröffnung stellte sich Kenny Scharf den Fragen der Redakteurin Claudia Reiß, die für den BREDENEY INFORMER alles genau unter die Lupe nahm.

C.R.: Denkst Du, daß auch nur ein einziger Besucher der Ausstellung verstanden hat, was Du mit Deiner Kunst

eigentlich aussagen willst?

K.S.: Ich hoffe mehr als nur ein Besucher konnte damit etwas anfangen ... Aber das Wort "verstehen" ist sehr relativ. Ich halte es im Zusammenhang mit Kunst für unwichtig, denn jeder interpretiert sie anders. Es gibt darauf nicht nur eine Antwort.

C.R.: Man sagt, Du hättest Dir zur

Gestaltung des Raumobjektes auch einige Dinge vom (Lesen Sie bitte im Innenteil weiter auf Seite 10)

— ANZEIGE —

Die Krawatte

im Rütterscheider Stern · Zweigertstr. 3-7 · Tel. 78 17 59
in der Lindengalerie · Lindentallee 10 · Tel. 20 76 37